



Kurz vor ihrer Lesung auf dem Maschinenboden sah sich die Buschhauserin Christiane Kerner schon einmal in der Mühle von Rönne um. Mit dabei war auch ihre Puppe Mimi, Protagonistin bereits veröffentlichter und künftiger Bücher der Autorin. Foto: Bosse

Mit Mimi um die Welt

Buschhauser Autorin Christiane Kerner bereitet ihre nächste Veröffentlichung vor

HEIKO BOSSE

OSTERHOLZ-SCHARMBECK „Mimi war auch schon mit am Nordkap“, lacht Christiane Kerner und zupft der Puppe auf ihrem Arm das Haupthaar zu recht. „Ihr Oberteil mit dem Stern habe ich selbst genäht.“ Ja, Mimi genießt ein komfortables Leben im Haushalt der Buschhauserin und ihres Ehemannes. Und das aus gutem Grund, ist die freche Puppe doch Protagonistin in so mancher Geschichte, die Christiane Kerner zu Papier gebracht hat.

Vor einigen Jahren entdeckte die Buschhauserin ihre Leidenschaft fürs Schreiben, als

sie damit befasst war, eine Hochzeitszeitung für eine Freundin zu erstellen. „Mir kam dabei der Gedanke, dass es eigentlich viel zu wenige Geschichten für Kinder gibt.“ Als gelernte und langjährig tätige Erzieherin hatte Kerner schnell den sprichwörtlichen Dreh heraus, wie sie ihre Geschichten aufbauen musste, um die Jüngsten zu faszinieren. Unter dem Titel „Mimis Geburtstagsparty“ entstand so die erste Veröffentlichung mit der kleinen Exzentrikerin – „diese Metallic-Schühchen habe ich im Kaufhaus Fleischer gefunden“ – in der Hauptrolle.

Zudem haben es Christiane

Kerner die Frösche angetan. Im Rahmen eines Kindergartenprojekts und als Abschiedsgeschenk für eine Praktikantin entstand im Jahr 2013 das Buch „Ich bin eine Kaulquappe und werde ein Frosch“, in dem die 58-Jährige Kindern fast spielerisch die Entwicklung der Amphibien vermittelt.

Für kommenden Dienstag, 21. Mai, lädt die Autorin dazu ab 15.30 Uhr in die Mühle von Rönne, Lindenstraße 40 in Osterholz-Scharmbeck, ein. Kinder, aber auch Erwachsene können dann auf dem Maschinenboden des historischen Bauwerks den Froschgeschichten lauschen. „Und

wer gut zuhört, bekommt hinterher auch einen süßen Frosch“, schmunzelt Kerner. Der Eintritt ist frei, die Autorin würde sich aber über eine kleine Spende zugunsten des Bürgervereins, der die Mühle in Schuss hält, freuen.

Mimi ist am kommenden Dienstag übrigens auch mit von der Partie. Denn in ihrer „Managerin“ arbeitet es bereits: „Ich habe schon wieder diverse Fotos mit Mimi gemacht – ich nehme sie auch auf jede Reise mit, egal, wohin es geht“, sagt Christiane Kerner. Schließlich arbeite sie derzeit an ihrer nächsten Veröffentlichung – und Mimi hilft fleißig dabei.